



Kegelsportverein RIOL e. V.

Riol, 12.01.2023

Pressemitteilung

Bleiben Rioler Sportkegler weiter Tabellenführer?

Riol. Am kommenden Samstag, den 14.01., gastieren die Rioler Sportkegler beim KF Oberthal 2. Im ersten Auswärtsspiel des neuen Jahres wollen die Moselaner bei der Reserve des Rekordmeisters punkten. Riol in Bestbesetzung.

Ein mühsamer und am Ende hart erkämpfter 3:0-Heimsieg in der Vorwoche gegen den KSC Daun-Weiersbach bedeutete die weitere Spitzenposition des KSV Riol in der 2. Bundesliga Süd. Da in den letzten vier Partien aber drei auf auswärtigen Bahnen anstehen, benötigen die Moselaner nun auch auswärts Punkte.

Bereits mit einer 3:0-Niederlage im kommenden Duell bei Oberthals zweiten Mannschaft kann der KSV im ungünstigsten Fall auf Rang vier abrutschen.

„Eine 3:0-Niederlage wäre eine Enttäuschung.“, meint Marjan Leis, denn die Rioler rechnen sich durchaus Chancen auf den ergiebigen Kunststoffbahnen im Nordsaarland aus. Vor allem zu Hause sind die Oberthaler in dieser Saison anfällig. Nach der Auftaktheimniederlage gegen Trier konnten die Saarländer erst einen glatten „zu Null“-Heimsieg (in sieben Spielen) verbuchen. Erst einmal in dieser Spielzeit konnten die Saarländer zudem zu Hause einen Schnitt von über 850 Holz erreichen. Eine durchaus machbare Aufgabe auf den ergiebigen Kunststoffbahnen im „Kegeltempel“, auch für den KSV.

Entscheidend für die schwierige Saison sind vor allem die - verletzungsbedingten - Ausfälle von Markus Maurer (noch kein Spiel bestritten) und Patrick Molitor (nur den ersten Spieltag absolviert). Beide sind seit Jahren tragende Säulen der Reservemannschaft, die dem KFO spürbar fehlen.

Dagegen kann der KSV am kommenden Samstag wohl wieder aus dem Vollen schöpfen, denn einem Einsatz des am vergangenen Wochenende noch geschonten Christian Bohn steht in Oberthal nichts mehr entgegen. Auch der zu Beginn der Woche noch lädierte Marjan Leis (Bänderdehnung) dürfte pünktlich zum ersten Auswärtsspiel des neuen Jahres wieder fit sein.

Für den KSV wird es zunächst einmal darum gehen, einen Punkt aus dem Saarland zu entführen. Aber „in Vollbesetzung sehe ich durchaus gute Chancen, dass auch drei Punkte nicht völlig unmöglich sind.“, so Sportwart Krämer weiter. Immerhin konnte der KSV bereits ein Auswärtsspiel in dieser Saison gewinnen (Stromberg) und stand vor Jahresende beim SKV Trier kurz vor dem zweiten Auswärtserfolg.

Eines ist sicher: um weiter definitiv Tabellenführer in der 2. Bundesliga Süd zu bleiben, bedarf es eines 3:0-Auswärtssieges.

Ob und inwiefern hierzu Chancen bestehen, kann man am Samstag, ab 16:00 Uhr, im Kegelsportzentrum Oberthal verfolgen.